



PROFIL A - A

ERLAUTERUNG

GRENZEN:

GRENZE DES PLANBEREICHES

FLURSTÜCKSGRENZE

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
BEGRENZUNG SONSTIGER VER-
KEHRSFLÄCHEN

BAULINIE

BAUGRENZE

FREIFLÄCHEN:

ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE

PRIVATE FREIFLÄCHE

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

GEBÄUDE

GARAGEN

REINES WOHNGEBIET

GRUNDFLÄCHENZAHL

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

OFFENE BAUWEISE

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

BINDUNG FÜR BEPFLANZUNGEN





GA

WR

GRZ 0.4

GFZ 0.5

0



I



1. Änderung

Gem. § 13 BBauG

Bearbeitung: Gemeindebauamt Heusweiler

Die Änderung beinhaltet die Ausweisung einer
zusätzlichen Baustelle am Ende der Straße
"Renkertsmühle".

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde vom
Gemeinderat Heusweiler am 25.11.1982 beschlos-
sen.

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde gem.
§ 10 BBauG vom Gemeinderat Heusweiler am 29.09.1983
als Satzung beschlossen.

Heusweiler, den 10.11.1983

Der Bürgermeister



Die Änderung des Bebauungsplanes wurde gem.
§ 11 BBauG durch die höhere Verwaltungsbehörde
genehmigt.

Saarbrücken, den 08.12.1983

Der Minister für Umwelt,
Raumordnung und Bauwesen
I.A.

gez. Bernasko
- Baudirektor -

Az.: D/5-7051/83-kni

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde
gem. § 12 BBauG bekanntgemacht am 28.12.1983
Der Bebauungsplan ist rechtsverbindlich.

Heusweiler, den 05.01.1984

Der Bürgermeister

gez. Stephan



AM SPORTPLATZ

KUTZHOF - LUMMERSCHIED

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341 ff) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vombeschlossen. Die Ausarbeitung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Kutzhof-Lummerschied durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	gemäß Plan = 2,2 ha
2 Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet
2.1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
2.1.2 ausnahmsweise zul. Anlagen	keine
3 Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
3.2 Grundflächenzahl	GRZ)
3.3 Geschosflächenzahl	GFZ) gemäß Plan
4 Bauweise	offen
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6 Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	480 m ²
8 Höhenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und besonderer Ausweisung im Plan
10 Verkehrsflächen	gemäß Plan
11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Plan
12 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze, Friedhöfe	gemäß Plan
13 Bindung für Bepflanzungen	gemäß Plan

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 223).

Örtliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom bis

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat ambeschlossen.

Kutzhof-Lummerschied, den
Der Bürgermeister:

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den

Der Minister des Innern - Oberste Landesbaubehörde -
Im Auftrag:

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am ortsüblich bekanntgemacht.

Kutzhof-Lummerschied, den
Der Bürgermeister:

LANDKREIS SAARBRÜCKEN

KUTZHOF - LUMMERSCHIED

GELÄNDE: AM SPORTPLATZ

BEBAUUNGSPLAN M. 1 : 1 000

KREISPLANUNG SAARBRÜCKEN, IM MÄRZ 1973

BEMERKUNG: DIE WOHNHÄUSER WERDEN
VON DEN GARAGEN BZW. UNTEREINANDER
DURCH DEHNUNGSFUGEN GETRENNT.